

Das Zurüsten der Trittstufen bei den neuen Interfrigo-Kühlwagen von ACME kann zu einem Geduldsspiel ausarten. Nicht umsonst hat der Hersteller dem Modell mehr Trittstufen als benötigt beigelegt. Das Montieren der Drahtteile erfolgte mit einer speziellen Klebetechnik.

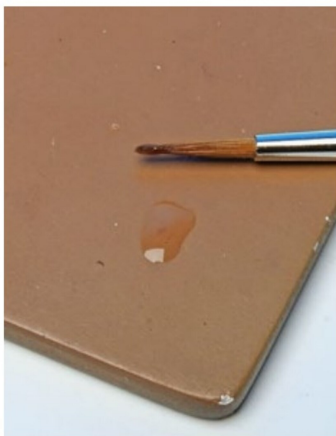
Kleben mit UV-Licht

Sowohl in der Autoindustrie als auch in der Medizintechnik und in anderen Industriezweigen wird diese Klebemethode seit längerer Zeit angewandt. Wir können sie auch für die Modellbahn nutzen. Im Werkstoff-respektive Werkzeughandel sind Gebinde mit wenigen Gramm Inhalt erhältlich. Diese Menge reicht für viele Klebungen. Den kleinen Fläschchen liegt meist ein Beamer bei, der durch Drücken UV-Licht abgibt. Für grössere Klebeflächen gibt es UV-Taschenlampen. Zum Aufbewahren eignet sich ein kindersicherer Platz im heimischen Kühlschrank.

Ein Tipp zur Verklebung: einen Tropfen des Klebers auf eine Unterlage geben und danach mit einem kleinen Pinsel die Klebestelle ein wenig benetzen. In diesem Zustand ist das zu verklebende Bauteil in seiner Position noch korrigierbar. Im Anschluss erfolgt etwa zehn Sekunden lang die Bestrahlung mit der UV-Lichtquelle. Das Umgebungslicht hat darauf absolut keinen Einfluss. Nun sind die Metallteile mit dem Kunststoffrahmen verklebt. Die tatsächliche Aushärtezeit kann allerdings mehrere Stunden dauern, was in unserem Fall keine Auswirkungen hat.



Beim Zurüsten der relativ neuen Kühlwagen aus einem Set von ACME wurde ergänzend zum Uhu-Kleber ohne Lösungsmittel auf einen UV-Kleber zurückgegriffen.



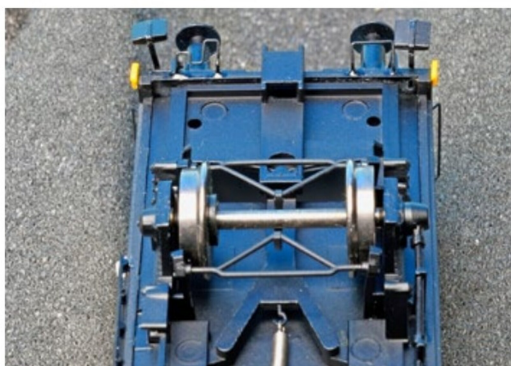
Ein Tropfen UV-Kleber reicht zur Befestigung der Metallteile an den Waggonen.



Einer der drei Kühlwagen im Originalzustand ohne Trittstufen und Metallteile.



Zwei UV-Lichtquellen, die sich zur Verarbeitung des UV-Klebers eignen: ein kleiner Beamer mit LED und eine Taschenlampe für grössere Klebeflächen.



Die Metallteile an der Unterseite vor dem Wagenende werden mit UV-Kleber am Rahmen fixiert.